



NUR FÜR DEUTSCHE MEDIEN

MEDIENMITTEILUNG DES UNTERNEHMENS

#Verstopfung – eine „Bühne“ für ein Tabuthema

Wettenberg. 05.06.2019, 15:00Uhr

Tabuthemen gibt es viele; dazu zählt auch das Thema Verstopfung. Obgleich man von einer Volkskrankheit sprechen kann, unter der in Europa ca. 15% der Bevölkerung leiden.¹ Verstopfung kann alle Altersgruppen und Geschlechter betreffen, wenn auch Frauen etwas häufiger betroffen sind und zunehmendes Alter eine Rolle spielt.¹

Verstopfung, in der Fachsprache Obstipation genannt, ist damit eine häufige Problematik, mit unterschiedlichen Ursachen. Die Identifikation der Ursachen ist entscheidend, um später geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. Die Sensibilisierung für die Ursachenforschung ist dabei ein zentrales Element.

#Verstopfung – Sprechen, als erster Schritt der Behandlung

Unter #Verstopfung wird im Hause Norgine offen über das vermeintliche Tabuthema gesprochen. Viele sind betroffen, doch die Wenigsten sprechen darüber: Volkskrankheit Verstopfung.

Der erste Schritt zur Besserung ist ein offener und informierter Umgang mit dem Thema. Eines der Ziele des Unternehmens Norgine ist es, Patienten über das Thema Verstopfung aufzuklären, für das Thema zu sensibilisieren und Patienten zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.

"Das Internet bietet Patienten die Möglichkeit, sich anonym über ein Thema wie Verstopfung zu informieren. Dr. Google bietet allerdings nicht nur Quellen, die mit Fakten gestützte Aussagen an Patienten weitergeben. Als Unternehmen der ersten Stunde, im Bereich der Therapie von Verstopfung, sehen wir unsere Aufgabe auch darin, Patienten mit neutralen und nützlichen Informationen über das Thema Verstopfung zu versorgen." Berichtet Fabian Preis, Junior Brand Manager für MOVICOL® bei Norgine.

Die Geschichte zeigt, dass der Toilettengang nicht immer Tabuthema war. Ein Bericht des SWR verdeutlicht, dass die Römer damit sehr viel offener umgingen und sogar in Gemeinschaft das große Geschäft verrichteten. Im Mittelalter erleichterte man sich meist öffentlich, sogar öffentliche Empfänge fanden währenddessen statt. Mit der Zeit änderte sich dies und der Ort für die Erleichterung wurde mehr und mehr zum stillen Örtchen und man verrichtete sein Geschäft eher diskret.⁶

Norgine B.V.

Antonio Vivaldistraat 150, 1083HP Amsterdam, Nederland

Tel: +31 (0)20 567 09 00 Fax: +31 (0)20 567 09 99

www.norgine.com

Handelsregister: AMSTERDAM 30127007



Norgine klärt auf und informiert

Bereits seit vielen Jahren stellt Norgine Informations- und Servicematerialien für verschiedenste Patientengruppen rund um das Thema Verstopfung bereit. Das Angebot reicht von Ratgebern über Stuhlprotokolle bis hin zu Bewegungstipps, die zur Mobilisierung des Darmes beitragen können.

Damit ergänzt das Unternehmen sein Produktportfolio, zu dem unter anderem die MOVICOL®-Produktfamilie gehört. MOVICOL® ist ein macrogolhaltiges Abführmittel, welches im Darm Wasser bindet und so den verhärteten Stuhl aufweicht.

Aus jahrelanger Betätigung im Bereich der Gastroenterologie kann Norgine auf viele wertvolle Erfahrungen zurückgreifen, die es ermöglichen Patienten und Fachpersonal umfassend zu informieren und zu unterstützen.

Walter Antweiler, verantwortlicher Brand Manager für MOVICOL® bei Norgine, sagt dazu: „Wir wissen mit dem Thema Verstopfung umzugehen und können neben unseren Produkten auch mit Wissen und Servicematerialien den Betroffenen bei Seite stehen. Die Grundvoraussetzung dafür? Das Thema muss an- bzw. ausgesprochen werden.“

Das bestätigt auch Sabine Meusel, Geschäftsführerin der auf Gesundheitskommunikation spezialisierten Agentur meusel & hbp in Wesel, die seit vielen Jahren für MOVICOL® tätig ist. Sie berichtet über Erkenntnisse aus einer von ihrer Agentur durchgeführten Umfrage, die verdeutlicht: „Die meisten Befragten kennen Verstopfungsprobleme aus eigener Erfahrung, nur darüber sprechen mögen die wenigsten.“

Aufklärung heißt auch Befähigung zur Selbsthilfe

Die wenigsten Betroffenen suchen bei den ersten Anzeichen einer Verstopfung direkt einen Arzt auf und versuchen sich zunächst selber zu helfen oder bedienen sich an frei zugänglichen Behandlungsoptionen und wissen dabei nicht, ob diese für ihre individuellen Beschwerden geeignet sind. ²

Ein Besuch beim Arzt soll und kann nicht immer verhindert werden. Hält eine Verstopfung länger an, geht mit Schmerzen oder anderen Begleiterscheinungen einher, sollte diese immer ärztlich abgeklärt werden.

Wissen Betroffene um die Faktoren, die bei ihnen zur Verstopfung führen, hilft es, geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Ursachen für eine Verstopfung können auch Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Morbus Parkinson oder Multiple Sklerose sein. Auch während Schwangerschaften stellen sich häufig Verstopfungsprobleme ein. ¹



Medikamente wie Opiate (starke Schmerzmittel), Anticholinergika (werden u. a. in der Therapie des Morbus Parkinson eingesetzt) oder Diuretika (häufig bei Herz-Kreislaufkrankungen verordnet) können zu einer Verstopfung führen.¹

Bei länger andauernder Verstopfung wird von chronischer Verstopfung gesprochen. Experten empfehlen Macrogol zur Therapie von chronischer Verstopfung.¹

Eine wichtige Option stellen daher Abführmittel wie MOVICOL® dar, die den Wirkstoff Macrogol enthalten. Der Unterschied zu anderen bekannten Abführmitteln liegt bei MOVICOL® in seinem physiologischen Wirkprinzip, das sich an den natürlichen Abläufen des Organismus orientiert. Verstopfungsprobleme werden so sanft und diskret gelöst. MOVICOL® ist dank seiner linearen Dosis-Wirkungsbeziehung⁵ gut steuerbar und fügt sich so optimal in den individuellen Tagesrhythmus ein.*

Leidet man nur sporadisch unter dem erfolglosen Gang aufs Stille Örtchen, lohnt es sich, sich selbst einmal ganz genau zu beobachten, denn oft sind es Umstände wie Stress, Schichtarbeit, ungünstige Ernährung oder einfach auch „fremde Toiletten“ usw., die sich ungünstig auswirken.³ Hier bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, die man, neben der Einnahme von einem Abführmittel, einmal selber für sich ausprobieren kann; sei es mehr Bewegung oder mehr Ballaststoffe⁴ zu sich zu nehmen.

Passgenaue Hilfestellung

Man sieht also, dass das Thema Verstopfung sehr vielfältig ist. Eins haben die Betroffenen gemein. Sie haben unbefriedigende Stuhlentleerungen und leiden unter Leitsymptomen wie starkem Pressen oder klumpigem/hartem Stuhl.¹

Je nach Ursache gilt es jedoch die passende Lösung zu finden und hier finden Betroffene sowie Ärzte und Apotheker Unterstützung in Form des #Verstopfung unter www.movicol.de.

¹Andresen V et al. S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie. Z Gastroenterol 2013; 51: 651-672.

²Dr. Katja Renner, Verstopfung Zuverlässige Hilfe bei Darmproblemen, Pharmazeutische Zeitung 12/2018, online abgerufen am 25.04.2019: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-182018/zuverlaessige-hilfe-bei-darmproblemen/>

³Cerdán-Santacruz C, Ortega-López M, Vígara-García M, Fernández-Pérez C, Cerdán-Miguel J. Do bad habits bring a double constipation risk? Turk J Gastroenterol 2018; 29: 580-7.

⁴Schulz-Lohmann P. Ernährungs-Umschau 2012; 7: 408–417.

⁵Ramkumar D et al. American Journal of Gastroenterology 2005; 100: 936 – 71.

⁶SWR Fernsehen, SWR odysso, Geschichte vom stillen Ort Wie der Toilettengang zum Tabuthema wurde, Katharina Adick, Stand: 12.4.2018, 9.00 Uhr, online abgerufen am 26.04.2019

*Aufgrund des physiologischen Wirkprinzips und der guten Steuerbarkeit dank linearer Dosis-Wirkungsbeziehung



Hinweis für Redaktionen:

Über Norgine

Norgine ist ein europäisches Spezialpharmaunternehmen mit direkter Präsenz in allen größeren Europäischen Märkten. Im Jahr 2017 belief sich der Nettoumsatz von Norgine auf 345 Mio. Euro und erzielte damit eine Steigerung von 17 Prozent ggü. dem Vorjahr.

Norgine beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Entwicklung und Herstellung, die sich um kommerzielle Themen sowie die Entwicklung, Herstellung und Logistik unserer Produkte kümmern.

Norgine ist spezialisiert auf Gastroenterologie, Hepatologie, Krebserkrankungen und Supportive Care.

Norgine hat ihren Hauptsitz in den Niederlanden.

Näheres erfahren Sie unter www.norgine.com

Im Jahr 2012 rief Norgine das zusätzliche Geschäftsfeld Norgine Ventures ins Leben, welches innovative Unternehmen aus der Gesundheitsbranche durch die Bereitstellung von Fremdkapital in Europa und den USA unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.norgineventures.com.

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Medienkontakt:

Eleni Fistikaki +44 (0)1895826227 or +44 (0)7825389477

Clara Bentham +44 (0)1895826654 or +44 (0)7734367883

contact@norgine.com

www.norgine.com

Folgen Sie uns auf Twitter [@norgine](https://twitter.com/norgine)

Norgine Marketing
Walter Antweiler
Tel.: +49 (0)641 98497 232
E-Mail: info@norgine.de

Stand 05/2019, DE/MOV/0519/0404